

Ein Projekt von

HSR Hochschule für Technik
Rapperswil, Institut für Internet-
Technologie und -Anwendungen

Schweizerische
Vogelwarte
Sempach

Verein
Natur
Rapperswil-Jona

cnlab AG

JAHRESBERICHT 2019

Kiesinsel Rapperswil, Brutplattformen und Flosse

Milder Winter mit wenig Niederschlag, keine längeren Schneebedeckungen. Kiesinsel wie üblich durch Grossmöwen besiedelt, zahlenmässig eher weniger Vögel als in den Vorjahren. Es wurden mehrmals Silber- und Steppenmöwen festgestellt, selten Sturmmöwen und Schwarzkopfmöwe (ein Überwinterer Hafen – Schlossbadi). Die alljährlich überwinternde Mantelmöwe rastete nur wenige Male auf der Insel.



Kiesinsel, 11.02.

Bei anhaltend tiefem Wasserstand zeigten sich oft Bekassinen zwischen Seedamm und Inseln und auf einer Untiefe nahe Holzsteg, bis zu 8 Ex. Selten beobachtet wurde in diesem Winter der Flussuferläufer.



Ufer NE Kiesinsel, 21.01.

Nebst den für das Gebiet üblichen Wasservogelarten gab es dank tiefem Wasserstand einige Beobachtungen von Krickenten und Wasserrallen. Nebst Graureihern wurden einzelne Silberreiher notiert. Graugänse wurden mehrmals in kleinen Gruppen beobachtet, rasteten auch auf der Insel. Bemerkenswert mehrere Beobachtungen eines sehr hellen Exemplars. Gegen das Frühjahr weilte öfters ein Paar zwischen Seedamm und Holzsteg – einmal mehr Brutverdacht für die Art.



Schilfrand NE Kiesinsel, 24.03.

Noch in den letzten Märztagen begann das Brutgeschäft von Mittelmeermöwen. Zu dieser Zeit gut besetzt mit Lachmöwen war bereits auch die Brutplattform Strandweg.

Mittelmeermöwe

Gegen 20 Brutpaare auf der Insel, max. gezählte Jungvögel 46 am 1.7., Zuzug möglich. Eiablagen in einem kurzen Zeitraum, alle Jungvögel ähnlich gross, keine Nachzügler. Anstieg des Seewasserspiegels erst zu einem Zeitpunkt, da die Jungen recht gross sind. Es wären aber auch kaum Nester gefährdet gewesen. Eine Brut mit einem Jungvogel auf Stein südlich der Kiesinsel, eine weitere zwischen Seedamm und Inseln; möglicherweise zwei erfolglose am Fuss des Seedamms. Mittelmeermöwen erbeuteten wiederum junge Wasservögel. So zeigten zwei Vögel „Seilzeihen“ mit einem toten Blässhühnchen.



Stein beim Heilig Hüsi, 1. Juli

Am 1. Juli wurde eine immature Möwe mit Ring HD 611 gemeldet, wohl vom Neuenburgersee. Sie hielt sich am 9. Juli inmitten einer Gruppe Jungmöwen auf der Insel auf, ebenso am 21. Juli. Die hiesigen Jungmöwen scheinen teils abzuwandern, Ende Juni / Anfang August meist nur noch einstellige Zahlen von diesjährigen. Am 7.8. Meldung HD 498, war 2017 im Jugendkleid in der Bucht von Wurmsbach, Anwesenheit zudem vom 14.10. – 11.11. Eine einzige Feststellung von HD 102 am 3.12., ebenfalls in Vorjahren nachgewiesen.

Lachmöwe

Brutplattform Strandweg und Kleinstplattformen bereits früh bezogen und gut besetzt. Zahlreiche Jungvögel aufgekommen. Einige Bruten im Binsfeld südlich der Kiesinsel, Junge geschlüpft, 1 Jungvogel sicher flügge geworden. Mindestens sieben Bruten auf Ledigatter, geschlüpfte Junge gemeldet, wohl verloren gegangen.



Binsfeld S Kiesinsel, 30.05.

Schwarzkopfmöwe

Wenige Beobachtungen von Kiesinsel und nahe gelegenem Schilfufer, mit max. 3 Ex. am 2..5. Der alljährlich in Rapperswil überwinternde Vogel wurde bis Anfang März regelmässig beobachtet. Zur Zugzeit zahlreiche Beobachtungen an der Jonamündung mit bis zu 12 Ex.am 6. Mai. Ab 11. Juli zahlreiche Beobachtungen eines adulten Ex., Dampfschiffsteg und Schlossbadi. Am 26.7. zwei ad. Ex. Dampfschiffsteg.



Dampfschiffsteg, 30.07.

Tafelente	08.07.	do.	Weibchen mit 1 Jungvogel	
		do.	Weibchen mit 4 Jungen	
	15.07.	do.	Weibchen mit 2 Jungen, neue Familie	
Reiherente	06.08.	Kiesinsel S	Weibchen mit 2 Jungen	2/8
	17.08.	do.	Weibchen mit mind.,3 Jungen	7/8
Kolbenente	07.07.	HSR	Weibchen mit 1 Jungvogel	diese Familien
		do.	Weibchen mit 4 Jungen	im Bereich
	09.07.	do.	Weibchen mit 2 Jungen	Bootshafen HSR
	16.07.	do	Weibchen mit 1 Jungvogel	- Holzsteg HH.
	30.07.	do.	Weibchen mit 6 Jungen	
	04.08.	R-Zent.	Weibchen mit 10 Jungen	
	08.08.	Hafen HSR	Weibchen mit 2 Jungen	

Ein am 12.9. gemeldetes Weibchen mit 3 Jungen wurde am folgenden Tag bestätigt als Familie mit nahezu voll ausgewachsenen Jungen, wohl also eine der oben angeführten Familien.

Stockente mit Kolbenententungen	21.07.	HSR - Holzsteg	Weibchen mit 2 KOE
			Weibchen mit 1 KOE

Die Jungen dieser späten Bruten schienen weniger dem Beutedruck der Mittelmeermöwe ausgesetzt als frühere Familien von Stockenten, Blässhuhn und Haubentaucher.

Limikolen

Keine Beobachtungen aus der Zeit des Frühjahrszuges, der auch im Jonadelta eher schwach war. Auch zur Herbstzugzeit wegen durchgehend hohem Seewasserstand spärlich.

02.08.	2 Flussuferläufer	Kiesinsel
07.09.	1 Bruchwasserläufer	

Weitere spezielle Beobachtungen

Nilgans	09.05.	2 Ex. Kiesinsel
	09.09.	2 Ex. do., ebenso 17.09.
	24.09.	7 Ex. do., am 19.09. über dem Obersee tief fliegend 12 Ex.
	07.10	4 Ex., 08.10. 1 Ex. 13.10. 5 Ex.
Rostgans	03.01.	2 Ex. Kiesinsel, an zahlreichen Daten bis 16.02.
	24.09.	1 Ex. do.
Graugans	Beobachtungen verstreut über das ganze Jahr, meist von 2 Ex., gelegentlich Einzelvögel. Nur am 19.1. ein Trupp von 24 Ex. Brutverdacht im Frühjahr, längere Anwesenheit eines Paares. Siehe auch vorhergehenden Text.	

Weissstorch 3 Ex. am 22.12., zuvor nur ganz wenige Beobachtungen in diesem Bereich. In den letzten Tagen des Jahres 4 bis 5 Ex. zwischen Seedamm und Inseln im Wasser stehend, bei Hochnebel und Temperaturen um den Gefrierpunkt.

Weitere Grossmöwen im Herbst – Winter

- Mantelmöwe Rückkehr 24. 10. auf die Kiesinsel, dann zahlreiche Beobachtungen hier und auf Badefloss in der Kempratnerbucht. Mehrere Daten von Ausflügen an den Linthkanal, ins Uznacher- und Kaltbrunnerriet und an das Südufer des Obersees. Das gab es in den Vorjahren nur ganz selten.
- Heeringsmöwe Je 1 ad. Ex. auf Kiesinsel am 12.11., 30.11., 5.12. Vom Obersee und aus der Linthebene gibt es weitere Daten von bis zu 3 Ex.
- Silbermöwe 1 Ex. 4Y am 5.12. auf Kiesinsel und Floss.
- Mittelmeermöwe Regelmässig auf Kiesinsel bis zu 80 Ex., schwimmend oft im Bereich östlich Holzsteg. Bis zu 20 Ex. auf Flossen der Schlössbadi. Kontrollen einiger Ringvögel, siehe vorgängiger Text.
- Steppenmöwe Zahlreiche Beobachtungen ab 15.10 auf Kiesinsel und Badeflossen, max 4 Ex. Zum vierten Mal hält sich der Vogel mit grünem Ring XCEH im Herbst für einige Zeit bei uns auf, diesmal vom 15.10. bis 10.11.

9 Möwenarten gleichentags im Gebiet – 5.12.

Zusätzlich zu obigen fünf Grossmöwen wurden am 5. Dezember im Gebiet Seedamm – Stadt noch Sturmmöwe, Schwarzkopfmöwe, Lachmöwe und Zwergmöwe beobachtet. Dies sind sämtliche Möwenarten, die in der Schweiz alljährlich nachgewiesen werden können.

Kurt Anderegg

Zwei „Ringvögel“ auf einem Bild

*Links Steppenmöwe mit Farbring grün XCEH
Bildmitte Mittelmeermöwe mit Farbring gelb HD 498*



Jahresbericht mit Bildern auf CD an Amt für Natur, Jagd und Fischerei SG, Stadt RJ,
Verein Natur RJ, Vogelwarte Sempach, cnlab.